



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Wahlperiode 2013-2018)
am Donnerstag, 05.09.2013

Ort: Aula der VHS
Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 17:25 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Tim Klüssendorf- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Jörn Puhle- SPD
Aydin Candan- SPD
Katja Mentz- Bü90
Felix Untermann- CDU

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Jose Maria Bernet- Lübecker Jugendring	Vertretung für: Herrn Giesenberg, Joachim
Hannelore Fahl- CDU	
Kai Gusek- AG freier Wohlfahrtsverbände	
Dagmar Hildebrand- CDU	
Rafael Jancen- Lübecker Jugendring	Vertretung für: Frau Pereira da Silva David, Sandra
Vera-Simone Kuzla- AG freier Wohlfahrtsverbände	
Maria Köhler-Kleyer- Bü90	
Nicole Vollert- SPD	

Beratende Mitglieder

Annika Böhme- Die PARTEI-PIRATEN	Vertretung für: Herrn Dr. med. Federsel, Martin
Karl-Heinz Georg- 4.513 - Jugendarbeit/Jugendamt	
Renate Junghans- 4.510 Familienhilfen / Jugendamt	

Klaus-Peter Jürgensen- Fachbereichsdienste FB 4
Jan Karnatz- Jugend
Joseph Romeo Temole Kemayou- Forum für
MigrantInnen
Martin Kürle- LINKE
Thomas Paulsen- BfL
Lutz Regenber- Mitglied der Fachgruppe HZE
Christian Weise-

Vertretung für: Herrn Otten, Dirk

Verwaltung

Annette Borns- FB 4 - Fachbereichsleitung
Eckhard Graf- FB 4 Fachbereichsdienste
Renate Heidig- FB 4 - Jugendhilfeplanung
Jessica John- nur öffentlicher Teil
Angelika Kramm- FB 4 - Fachbereichscontrolling
Doris Oldenburg- 4.511 - städt. Kindertageseinrichtungen
Manfred Uhlig- Projekt NKF/Doppik nur öffentlicher Teil

Protokollführung

Doreen Richter- FB 4 - Fachbereichsdienste

Gäste

Ann-Kristin Kröger- nur öffentlicher Teil
Bastian Langbehn- Die PARTEI-PIRATEN
Simon Thiessen- Bü90 nur öffentlicher Teil

Sonstige Personen

Inge Hennig- Senoierebeirat

Entschuldigte Mitglieder

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Joachim Giesenber- Lübecker Jugendring fehlte entschuldigt
Eveline Kuring-Arent- AG freier Wohlfahrtsverbände fehlte entschuldigt
Sandra Pereira da Silva David- Lübecker Jugendring fehlte entschuldigt
Kathrin Ziese- Lübecker Jugendring fehlte entschuldigt

Beratende Mitglieder

Dr. med. Martin Federsel- Die PARTEI-PIRATEN fehlte entschuldigt
Dirk Otten- Kreiselterntervertretung fehlte entschuldigt
Jan Rauterberg-Schulz- Stadelternvertretung fehlte entschuldigt
Katrin Soomann- 2.515 BALI/JAW fehlte entschuldigt

Verwaltung

Petra Albrecht- FB 4 - Jugendhilfeplanung

fehlte entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung/Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Niederschrift vom 08.08.2013
3. Anliegen der Jugend
4. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 4.1. Antwort des Bereiches 4.513 betr. Haus der Mitte (Anfrage von Frau Hildebrand am 08.08.13)
 - 4.2. aktueller Stand von Frau Borns betr. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Anfrage von Frau Mentz am 08.08.13)
 - 4.3. Frau Borns berichtet über die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an der Museumsnacht
 - 4.4. Mitteilung Frau Fahl betr. Einweihung eines Spielgerätes
 - 4.5. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen betr. Grünstrandbebauung
 - 4.6. Mitteilung Herr Gusek betr. Weltkindertag
 - 4.7. Antwort des FB 4 betr. Monatskarte/Priwall-Fähre (Anfrage von Herrn Untermann am 08.08.13)
 - 4.8. Antwort des Bereiches 4.510 betr. Fallzahlen bei Inobhutnahme (Anfrage von Herrn Federsel am 08.08.13)
 - 4.9. Antwort des Bereiches 4.510 betr. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Anfrage von Frau Mentz am 08.08.13)
 - 4.10. Antwort auf die Anfrage von Herrn Gusek betr. der Staatsangehörigkeit bei Jugendschöffinnen und Jugendschöffen
 - 4.11. Mitteilung Frau Heidig betr. Kitabesuch vor Einschulung
 - 4.12. Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Katja Mentz betr. Integrationshilfen in Schulsozialräumen
Vorlage: VO/2013/00823
 - 4.13. Anfrage Herr Weise betr. Hortschließungen

- 4.14. Anfrage Frau Mentz betr. Arztbesuche von minderjährigen Flüchtlingen in Wohngruppen
- 4.15. Anfrage Frau Mentz betr. der Erstausrüstung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- 4.16. Anfrage Frau Hildebrand betr. Gesundheitsstand päd. MitarbeiterInnen im U3 Bereich
- 4.17. Anfrage Herr Kürle betr. Schulbegleiter Mittelverteilung
- 4.18. Mitteilung Frau Mentz betr. Fortbildung für MitarbeiterInnen im U3 Bereich
5. Berichte
 - 5.1. Gesamtstädtische Auswirkungen der Änderung des § 25 Abs. 3 Kindertagesstättengesetz Schleswig-Holstein (KitaG)
Vorlage: VO/2013/00799
6. Beschlussvorlagen
 - 6.1. Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00732
 - 6.2. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Jugendhilfe
Vorlage: VO/2013/00818
 - 6.3. Anerkennung von freien Trägern der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII
Vorlage: VO/2013/00643
 - 6.4. Anerkennung von freien Trägern der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII
Vorlage: VO/2013/00644
7. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
8. Anträge von Ausschussmitgliedern
9. Verschiedenes
 - 9.1. Herr Weise betr. Elternumfrage in Kitas
 - 9.2. Herr Bernet betr. Planspiel "Jugend macht Rathaus"
15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung/Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende eröffnet die 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Er weist darauf hin, dass eine Mitteilung der Verwaltung aus Datenschutzgründen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden soll und fragt, ob es Einwände dagegen gibt. Der Ausschuss hat keine Einwände.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Verwaltung die Sitzungsgelder künftig quartalsweise abrechnen wird.

Anschließend verpflichtet der Vorsitzende folgende Ausschussmitglieder:
Herr José-Maria Bernet, Herr Rafael Jancen, Herr Christian Weise, Frau Annika Böhme, Herr Martin Kürle, Frau Vera-Simone Kuzla mit den Worten: „ Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein“.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden stellen Frau Mentz sowie Herrn Weise eine Anfrage, beides soll unter dem Tagesordnungspunkt 4 behandelt werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis und stimmt einstimmig der Behandlung der Mitteilung der Verwaltung im nichtöffentlichen Teil zu.

TOP 2 Niederschrift vom 08.08.2013

Der Vorsitzende teilt mit, dass es zur Niederschrift Nr. 1 der ersten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.08.2013 weder mündliche noch schriftliche Einwendungen eingegangen sind. Es gibt keine Einwände.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

TOP 3 Anliegen der Jugend

Es liegt nichts vor.

TOP 4.1 Antwort des Bereiches 4.513 betr. Haus der Mitte (Anfrage von Frau Hildebrand am 08.08.13)

Herr Georg berichtet über die konzeptionellen Veränderungen im JFZH Moisling und dass das Haus der Mitte an 3 Tagen in der Woche geöffnet hat.

Zu den Fragen teilt er folgendes mit:

Es gibt eine Entgeltordnung für die Nutzung von Räumen der Jugendfreizeiteinrichtungen diese unterscheidet private Nutzer von Jugendverbänden, Jugendinitiativen, politische Parteien und ihre Jugendorganisationen sowie Gruppen, Vereine und Initiativen mit Veranstaltungen, die gemeinnützigen Zwecken dienen.

-Höhe der Kautions: 300 €

Eine Erhöhung der Kautions ist angedacht

-Höhe der entsprechenden Raummieten können aus dem beigefügten Raumnutzungsantrag entnommen werden

-Die Lübecker Tafel wird zum 01.11.2013 ausziehen und in den Brüder-Grimm-Ring verlagert.

-Die Fenster sind laut Auskunft des Gebäudemanagements funktionstüchtig.

Nach Möglichkeiten die Fenster zu erneuern wird gesucht. Mit dem Gebäudemanagement herrscht ständiger Kontakt. Mittel hierfür müssen ebenfalls geordnet werden.

-Die Klimaanlage ist seit ca. 15 Jahren defekt. Eine Erneuerung der Anlage beläuft sich auf ca. 15.000 €. Die Mittel stehen derzeit nicht zur Verfügung, aber auch hier wird langfristig nach einer Lösung gesucht.

*Der Ausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

TOP 4.2 aktueller Stand von Frau Borns betr. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (Anfrage von Frau Mentz am 08.08.13)

Frau Borns gibt den derzeitigen Stand bekannt.

Der Lübecker Jugendring wird nun kurzfristig ein entsprechendes Konzept erarbeiten, bis dahin sollte abgewartet werden. Nach Vorlage des Konzeptes können weitere Abstimmungen erfolgen und der Ausschuss im Sachzusammenhang mit allen aus der Bürgerschaft überwiesenen entsprechenden Anträgen befasst werden.

Am 17.09.2013 soll im FZH Burgtor ein Termin zu diesem Thema stattfinden. Herr Bernet berichtet, dass an diesem Tag eine Bestandausnahme erfolgen soll.

Eingeladen sind u. a. jugendpolitischen Sprechen, das Schülerparlament. Es soll allen die Möglichkeit geboten werden, sich zu diesem Thema einzubringen.

*Der Ausschuss nimmt den
aktuellen Stand zur Kenntnis.*

TOP 4.3 Frau Borns berichtet über die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an der Museumsnacht

In diesem Zusammenhang berichtet Frau Borns über eine Vielzahl von Angeboten für und von Kindern und Jugendlichen bei der diesjährigen Museumsnacht. Durch die vielen unterschiedlichen vorhandenen Angebote wurde die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sehr gut umgesetzt.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 4.4 Mitteilung Frau Fahl betr. Einweihung eines Spielgerätes

Frau Fahl gibt bekannt, dass am 16.09.2013 um 15:30 Uhr die Einweihung des Spielgerätes im Behaimring stattfinden wird. Sie lädt die Mitglieder des Ausschusses hierzu herzlich ein. Eine schriftliche Einladung ist bereits per Mail an die Ausschussmitglieder versandt worden.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 4.5 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen betr. Grünstrandbebauung

Frau Mentz erbittet über die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zum Thema Grünstrand Travemünde einen Sachstand.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.6 Mitteilung Herr Gusek betr. Weltkindertag

Herr Gusek teilt mit, dass die Gemeindediakonie zusammen mit den städtischen Kindertageseinrichtungen am 20.09.2013 in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr vor dem Dom den Weltkindertag, unter dem Motto "Beteiligung von Kindern in Kindertageseinrichtungen" feiern wird.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 4.7 Antwort des FB 4 betr. Monatskarte/Priwall-Fähre (Anfrage von Herrn Untermann am 08.08.13)

Herr Graf erläutert, dass die Monatskarte der Stadtwerke für Erwachsene die Nutzung der Priwall-Fähre einschließt.

Schüler müssen für die Nutzung der Fähre tatsächlich zusätzlich zahlen.

Eine Monatskarte kostet derzeit für Erwachsene (Preisstufe C) 72 €.

Schüler /Auszubildende zahlen hierfür 55,90 €.

Somit eine Differenz in Höhe von 16,10 €.

Schüler/Auszubildende können eine weitere Monatskarte in Höhe von 18 € für die Nutzung der Priwall-Fähre erwerben.

Damit zahlt ein Schüler/Auszubildender monatlich insgesamt 73,90 € für die Monatskarte der Stadtwerke inkl. der Nutzung der Priwall-Fähre, d. h. im Ergebnis zahlt ein Schüler mehr als ein Erwachsener.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis und wird den Aufsichtsrat der Stadtwerke bitten, sich dieser Angelegenheit anzunehmen.

TOP 4.8 Antwort des Bereiches 4.510 betr. Fallzahlen bei Inobhutnahme (Anfrage von Herrn Federsel am 08.08.13)

Frau Junghans erläutert zunächst den gesetzlichen Auftrag und praktische Umsetzung der Hilfeform Inobhutnahme.

Die Fallzahlen bei Inobhutnahmen betragen:

Für Kinder im Altern von 5 – 11 Jahren untergebracht bei der AWO

2011 29 Kinder

2012 22 Kinder

08/2013 16 Kinder

Kinder ab 12 Jahren werden im Wakenitzhof oder in der Schäferstr. (Vorwerker Diakonie) untergebracht. Folgende Fallzahlen werden genannt:

2011 106 Kinder

2012 115 Kinder

08/2013 82 Kinder

In einzelnen Fällen bei sog. Systemsprengern, müssen Kinder länger als 3 Tage im Rahmen der Inobhutnahme untergebracht werden.

2013 sind derzeit 12 Kinder davon betroffen.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

TOP 4.9 Antwort des Bereiches 4.510 betr. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

(Anfrage von Frau Mentz am 08.08.13)

Frau Junghans gibt folgende Zahlen bekannt:

Unterbringung bei der AWO

2011 38 minderjährige Flüchtlinge

2012 36 minderjährige Flüchtlinge

2013 25 minderjährige Flüchtlinge

Unterbringung bei der Vorwerker Diakonie

2011 18 minderjährige Flüchtlinge

2012 45 minderjährige Flüchtlinge

2013 32 minderjährige Flüchtlinge

Frau Junghans bietet bei weiterem Gesprächsbedarf an, sich direkt mit ihr in Verbindung zu setzen.

*Der Ausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

**TOP 4.10 Antwort auf die Anfrage von Herrn Gusek betr. der Staatsangehörigkeit bei
Jugendschöffinnen und Jugendschöffen**

Herr Graf berichtet, dass bereits im Februar die Öffentlichkeit aufgefordert wurde, sich bei Interesse zu bewerben.

Aus den eingereichten Vorschlägen wurden Schöffen und Schöffinnen ausgewählt.

Die Voraussetzung hierfür ist die deutsche Staatsangehörigkeit.

Ein Papier von der „Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen“ wurde am Anfang der Sitzung zur weiteren Information hierzu umverteilt.

*Der Ausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

TOP 4.11 Mitteilung Frau Heidig betr. Kitabesuch vor Einschulung

Frau Heidig gibt die Zahlen, die sie im Rahmen der Jugendhilfeplanung zu diesem Thema ermittelt hat, bekannt.

Von 1686 eingeschulten Kindern, besuchten nur 39 Kinder keine Kindertageseinrichtung, dass entspricht 2 %.

In 2008 waren es noch 4 %.

Die Auswertung ist der Niederschrift beigelegt.

*Der Ausschuss nimmt die
Mitteilung zur Kenntnis.*

TOP 4.12 Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Katja Mentz betr. Integrationshilfen in Schulsozialräumen
Vorlage: VO/2013/00823

Frau Borns verweist auf einen Bericht zu diesem Thema in der nächsten Ausschusssitzung. Die eingereichten Fragen werden schriftlich beantwortet.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

TOP 4.13 Anfrage Herr Weise betr. Hortschließungen

Herr Weise fragt an, ob weitere Hortschließungen angedacht sind.
Frau Borns verweist auf das Modell Schule als Lebens- und Lernort.
Das Modell sieht vor, Kinder an den Schulen zu betreuen. Das Angebot der Ganztagschulen werden von Eltern immer mehr genutzt.
Frau Heidig erläutert, dass ca. 400 Hortplätze vorhanden sind. Der Bedarf der Hortbetreuung ist in den letzten Jahren gesunken. 47 % der Grundschüler nutzen das Angebot der Ganztagschulen, lediglich 4 % die Hortbetreuung.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

TOP 4.14 Anfrage Frau Mentz betr. Arztbesuche von minderjährigen Flüchtlingen in Wohngruppen

Frau Mentz berichtet, dass Flüchtlinge vor jedem Arztbesuch die Jugendhilfe aufsuchen müssen, um einen Arztschein zu erhalten.
Die AOK verteilt in Ostholstein Krankenkarten, somit ist jederzeit ein Arztbesuch möglich.
Frau Mentz regt an, in Lübeck ähnlich zu verfahren.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.15 Anfrage Frau Mentz betr. der Erstausrüstung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Frau Mentz bittet, um Klärung des Unterschiedes bei Mitteln der Erstausrüstung für unbegleitete minderj. Flüchtlinge (400 €) und deutschen minderj. Jugendlichen (600 €).

*Der Ausschuss nimmt die
Anfrage zur Kenntnis.*

TOP 4.16 Anfrage Frau Hildebrand betr. Gesundheitsstand päd. MitarbeiterInnen im U3 Bereich

Frau Hildebrand erfragt, inwieweit päd. MitarbeiterInnen im Krippenbereich, aufgrund evtl. auftretenden gesundheitlichen Belastung, geschützt werden.
Frau Borns erläutert, dass monatliche Gespräche mit dem Personalrat stattfinden. Es wird immer nach Lösungen gesucht, z. B. Umsetzung der MitarbeiterInnen usw.
Die Anregung von Frau Fahl, für den Krippenbereich in Kitas Kinderkrankenschwestern einzustellen, wird diskutiert. Frau Oldenburg erklärte abschließend, dass es durch das KitaG geregelt ist, im U3-Bereich eine staatl. Annerkannte Erzieherin und eine sozialpädagogische Assistentin einzusetzen. Diese Regelung gilt für alle Kita-Träger.

*Der Ausschuss nimmt die
Anfrage zur Kenntnis.*

TOP 4.17 Anfrage Herr Kürle betr. Schulbegleiter Mittelverteilung

Herr Kürle fragt, wie die Mittel für Schulbegleiter aufgeteilt werden.
Frau Junghans erklärt, dass anhand der Fallzahlen die Mittelverteilung erfolgt.

*Der Ausschuss nimmt die
Anfrage zur Kenntnis.*

TOP 4.18 Mitteilung Frau Mentz betr. Fortbildung für MitarbeiterInnen im U3 Bereich

Die MitarbeiterInnen im U3-Bereich sollten gezielte Fortbildungen erhalten.
Herr Gusek berichtet, dass sich die vorherigen Befürchtungen des Einsatzes der MitarbeiterInnen im U3 Bereich oftmals im Nachhinein als unbegründet erweisen.
Der Arbeitsschutz wird im U3 Bereich besonders berücksichtigt.

*Der Ausschuss nimmt die
Mitteilung zur Kenntnis.*

TOP 5 Berichte

**TOP 5.1 Gesamtstädtische Auswirkungen der Änderung des § 25 Abs. 3 Kindertagesstättengesetz Schleswig-Holstein (KitaG)
Vorlage: VO/2013/00799**

Die Anlage des Berichtes fehlte beim Versand und wird mit dem Protokoll nachgereicht.
Herr Jürgensen trägt den Bericht mündlich vor.

Auf Nachfrage von Herrn Temole Kemayou, erklärt Herr Jürgensen, dass dieses ebenfalls für Eltern mit geringem Einkommen zutrifft. Künftig entfällt für diese Eltern der Beitrag.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

TOP 6 Beschlussvorlagen

**TOP 6.1 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2013/00732**

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die 8. Änderung der Entgeltordnung vom 28.02.05 in der Fassung des 7. Nachtrages vom 07.12.2012 rückwirkend für das Kindergartenjahr 2013/2014 gemäß der Anlage 3 beschlossen.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gem. Beschlussvorschlag zu beschließen.

**TOP 6.2 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Jugendhilfe
Vorlage: VO/2013/00818**

Die Vorlage ist im Nachgang zur Beschlussfassung durch die Bürgerschaft dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis vorgelegt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig zur Kenntnis.

TOP 6.3 Anerkennung von freien Trägern der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII
Vorlage: VO/2013/00643

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Verein Tontalente e.V. Behaimring 20, 23564 Lübeck, wird als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII anerkannt.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, gem. Beschlussvorschlag

TOP 6.4 Anerkennung von freien Trägern der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII
Vorlage: VO/2013/00644

Der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Der Verein tribühne Theater e.V., Postfach 1107, 23501 Lübeck, wird als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII anerkannt.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, gem. Beschlussvorschlag

TOP 7 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 9 Verschiedenes

TOP 9.1 Herr Weise betr. Elternumfrage in Kitas

Herr Weise erklärt, dass Frau Davidsmeyer bei einer erneuten Elternumfrage sich wieder zur Verfügung stellen würde.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 9.2 Herr Bernet betr. Planspiel "Jugend macht Rathaus"

Am 30.09.2013 und am 01.10.2013 findet im Bürgerschaftssaal ein Planspiel statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

Lübeck, den 13. November 2013

Tim Klüssendorf
Vorsitz

Doreen Richter
Protokollführung